



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.06.2026 – Auszug aus Drucksache 19/12382 –**

### **Frage Nummer 43 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Sanne  
Kurz**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ressorts, Behörden und nachgeordneten Einrichtungen seit 2023 Aufgaben zur Bekämpfung von Desinformation und Informationsmanipulation wahrgenommen haben, in welcher Höhe seit 2023 Mittel hierfür verausgabt wurden (bitte nach Staatsministerien aufschlüsseln) und wie haben sich die Reichweiten und wirtschaftlichen Kennzahlen des bayerischen Lokalrundfunks durch die über die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) ausgereichten Mittel seit 2023 entwickelt?

### **Antwort des Staatsministeriums für Digitales**

Das Staatsministerium für Digitales (StMD) engagiert sich gemeinsam mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) mit der am 8. Mai 2024 gegründeten „Bayern-Allianz gegen Desinformation“ massiv gegen Desinformation. Im Rahmen dieser Allianz arbeiten inzwischen rund 50 Partner aus Wissenschaft, Plattformwirtschaft, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um eine breite Sensibilisierung der Bevölkerung in Bayern vor den Gefahren von Desinformation zu erreichen.

Die Partner der „Bayern-Allianz gegen Desinformation“, unter anderem die beteiligten staatlichen Einrichtungen, finden sich auf der Internetseite des StMD.<sup>1</sup>

Das StMD hat im Haushaltsjahr 2024 55.454,71 Euro (brutto) und im Haushaltsjahr 2025 335.652,80 Euro (brutto) für die Bayern Allianz gegen Desinformation verausgabt. Zusätzlich wurden im Haushaltsjahr 2025 für das Internetportal „\_GELO-GEN?! Lass dich nicht manipulieren“ samt flankierender Werbekampagne Haushaltsmittel in Höhe von 311.668,66 Euro (brutto) durch das StMI verausgabt. Für das Haushaltsjahr 2026 sind die Planungen noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen erfolgen Maßnahmen im Rahmen der Bayern-Allianz gegen Desinformation grundsätzlich im Rahmen der laufenden Aufgabenerfüllung.

Darüber hinaus wird das Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) im Rahmen seines gesetzlichen Auftrags gegen Desinformation tätig. Die Kosten werden aus dem laufenden Haushalt gedeckt und nicht separat ausgewiesen.

<sup>1</sup> unter <https://www.stmd.bayern.de/themen/bayern-allianz-desinformation/>

Privater Rundfunk, einschließlich des bayerischen Lokalrundfunks, wird gem. Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Mediengesetz in öffentlicher Verantwortung und in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien veranstaltet. Die Landeszentrale ist staatsfern und unabhängig. Die Anfrage betreffend Reichweiten und wirtschaftliche Kennzahlen des bayerischen Lokalrundfunks ist daher unmittelbar an die Landeszentrale zu richten.